



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 25.09.2014, 18:00 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum,
großer Saal, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 17.07.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
- 9.1. **Vorlage:** I/0001/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 219 "Energie- und Recyclingzentrum"
Bericht über die frühzeitige Beteiligung
- 9.2. **Vorlage:** I/0002/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 406 "Westend-Center"
Bericht über die frühzeitige Beteiligung
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

- 10.1. **Anfrage:** AF/0003/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Herr Herrmann,
Bürgerfraktion Eberswalde
Mäharbeiten in der Stadt Eberswalde
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Genehmigung von Eilentscheidungen
14. Wahl der/des 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
15. Neuverteilung der Ausschussvorsitze gemäß § 43 Absatz 5 und 6 BbgKVerf
(Einreicher: DIE SPD-Fraktion)
16. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 16.1. **Vorlage:** BV/0025/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
3. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde
- 16.2. **Vorlage:** BV/0031/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Der Wahlleiter
Entscheidungen über die Gültigkeit der Wahlen
a) der Ortsvorsteher der Ortsteile Eberswalde 1, Eberswalde 2, Finow und Brandenburgisches Viertel
b) der Ortsbeiräte Sommerfelde, Spechthausen und Tornow
- 16.3. **Vorlage:** BV/0035/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Bürgermeister
Benennung der Gleichstellungsbeauftragten und der Behindertenbeauftragten
- 16.4. **Vorlage:** BV/0019/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde
Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften
- 16.5. **Vorlage:** BV/0028/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 83 - Zoo
Umsetzung der Vereinbarung über den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde
- Haushaltsplan 2014/2015

16.6. **Vorlage:** BV/0036/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gedenkplatte Britzer Straße

- Bereitstellung finanzieller Mittel im Jahr 2014

16.7. **Vorlage:** BV/0037/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion FDP,

Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Erweiterung der Geschäftsordnung um die Möglichkeit der elektronischen Einladung und des elektronischen Dokumentenversands

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 32 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 17.07.2014

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor, mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Lux zieht im Namen der Fraktion DIE SPD-Fraktion den TOP 15 „Neuverteilung der Ausschussvorsitze gemäß § 43 Absatz 5 und 6 BbgKVerf“ zurück.

Herr Zinn teilt als Einreicher der Beschlussvorlage BV/0019/2014 „Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften“ mit, dass er diese in der heutigen Sitzung zurückzieht und in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 09.10.2014, den Hauptausschuss am 16.10.2014 und die Stadtverordnetenversammlung am 23.10.2014 verweist.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Passoke informiert über Nachstehendes:

5.1 Herr Maik Nedro teilte mit Schreiben vom 01.09.2014 seinen sofortigen Rücktritt als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration mit.

5.2 Die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde teilte folgende Änderungen in der personellen Besetzung der nachstehenden Ausschüsse mit:

- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:

Mitglied: Herr Carsten Zinn

1. stellv. Mitglied: Herr Dr. Günther Spangenberg

2. stellv. Mitglied: Herr Otto Baaz

- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:

Mitglied: Herr Dr. Günther Spangenberg

1. stellv. Mitglied: Herr Carsten Zinn

2. stellv. Mitglied: Herr Otto Baaz

5.3 Vor der Sitzung wurden Austausch- und Ergänzungsseiten zum Ortsrecht an alle Stadtverordneten verteilt.

5.4 Anfrage von Herrn Bohn in der StVV am 17.07.2014, ob die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung durch den Stellvertreter unterzeichnet wird, der die nicht öffentliche Sitzung geleitet hat

Herr Passoke teilt mit, dass gemäß § 42 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Unterzeichnung vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung erfolgt, sofern er im nicht öffentlichen Teil anwesend war und unabhängig davon, ob er die Sitzung im nicht öffentlichen Teil geleitet hat.

5.5 Anfrage von Frau Oehler zu den „Willkommen in Eberswalde“-Schildern am Finowkanal in der StVV am 17.07.2014

Die schriftliche Beantwortung wurde mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt.

Frau Oehler teilt hierzu ergänzend mit, dass das Schild an der Stadtpromenade am Finowkanal bereits wieder aufgestellt ist.

5.6 Anfrage von Herrn Zinn zur Skateranlage im Brandenburgischen Viertel in der StVV am 17.07.2014

Die schriftliche Beantwortung wurde mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7:

Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste

Herr Holzhauer hält seinen Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 2***).

TOP 8:

Informationen aus der Stadtverwaltung

8.1 Herr Boginski:

- bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen anlässlich seiner Wiederwahl als Bürgermeister; weiterhin bedankt er sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die geleistete Arbeit sowie für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadtverordnetenversammlung der vergangenen Wahlperiode
- informiert, dass am 01.10.2014 Frau Nancy Kersten als neue Pressesprecherin der Stadt Eberswalde ihre Arbeit aufnehmen wird
- teilt mit, dass die Stelle „Dezernent/in für Bildung, Soziales, Kultur und Beschäftigungsförderung“ ausgeschrieben ist und weist darauf hin, dass das Bürger- und Ordnungsamt weiterhin dem Dezernat I zugeordnet ist und das Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste dem Dezernat II zugeordnet wird
- bezieht sich auf die Thematik Sozialarbeit an den Schulen und informiert, dass der Landkreis Barnim sich verstärkt mit dieser Thematik auseinandersetzen wird, um auch die Stadt zu entlasten; eine Begleitung durch den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport ist hierbei vorgesehen
- informiert in Bezug auf die Erstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015, dass ab 01.10.2014 in der Verwaltungsspitze über die aktuelle Haushaltssituation diskutiert wird und dass vorgesehen ist, einen Entwurf des Haushaltsplanes im November 2014 den Stadtverordneten vorzulegen
- teilt mit, dass am heutigen Tag der Studenteneingang stattgefunden hat und 607 neue Studentinnen und Studenten begrüßt wurden; diese wurden aus über 2.000 Bewerbungen ausgewählt
- informiert, dass am 26.09.2014 der Neubürgerempfang im Haus Schwärzetal stattfindet, bei dem sich Eberswalder Institutionen und Vereine vorstellen werden
- informiert, dass im Oktober-Amtsblatt die Termine für die Einwohnerversammlungen bekannt gegeben werden

8.2 Herr Gatzlaff:

- bezieht sich auf den Beschluss-Nr. 56/578/14 „Eberswalder Netzforum Strom“ vom 22.05.2014 und bittet die Fraktionen um Vorschläge, wie viele und welche Vertreter in das Eberswalder Netzforum Strom entsandt werden sollen
- informiert, dass die Klage der Stadt Eberswalde gegen die geringen Schlüsselzuweisungen des Landes Brandenburg aufgrund der durch den Zensus-Bescheid festgestellten Einwohnerzahl zunächst vom Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder) ausgesetzt wurde; Grund hierfür ist die auf-schiebende Wirkung des Widerspruches, den die Stadt Eberswalde gegen den Zensus-Bescheid eingelegt hat; das Verfahren ist so lange ausgesetzt, bis dieser Bestandskraft hat
- teilt mit, dass an alle Stadtverordneten ein Gutachten zum Umgang mit kommunalen Schulden, beauftragt von der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, verteilt wurde

TOP 9:

Informationsvorlagen

TOP 9.1:

Vorlage: I/0001/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 219 "Energie- und Recyclingzentrum"

Bericht über die frühzeitige Beteiligung

Herr Passoke teilt mit, dass eine aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 09.09.2014 resultierende Austauschseite mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange in der als Anlage 1 beigefügten Synopse vom 08.08.2014 zur Kenntnis, die Maßgabe für die weitere Erarbeitung des Entwurfes sind.

TOP 9.2:

Vorlage: I/0002/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 406 "Westend-Center"

Bericht über die frühzeitige Beteiligung

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange in der als Anlage 1 beigefügten Synopse vom 11.08.2014 zur Kenntnis, die Maßgabe für die weitere Erarbeitung des Entwurfes sind.

TOP 10:

Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 10.1:

Anfrage: AF/0003/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Herr Herrmann,
Bürgerfraktion Eberswalde

Mäharbeiten in der Stadt Eberswalde

Herr Passoke teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 3**).

10.2 Herr Lux:

- bezieht sich auf seine im öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung am 18.09.2014, unter TOP 9.2, gestellten Anfrage hinsichtlich der Fällung von Bäumen in der Bahnhofsstraße und bittet um Beantwortung

Frau Fellner teilt mit, dass es sich hierbei um vier Bäume in der Bahnhofsstraße handelt, davon drei Lindenbäume und ein Ahornbaum, die im Rahmen der Gehwegsanierungsmaßnahme gefällt wurden. Gründe hierfür waren ein Pilzbefall und ein Gutachten, in dem die Instabilität der Baumkronen sowie mögliche Kronenbrüche bescheinigt wurden; die entsprechenden Fällanträge wurden von der Unteren Naturschutzbehörde genehmigt. Sie informiert, dass eine Neupflanzung vom Bäumen im Rahmen der Gehwegerneuerung erfolgen wird.

10.3 Herr Jede:

- bezieht sich auf die im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 09.09.2014 gestellte Anfrage AF/0002/2014 „Entfernung von Fahrtrichtungshinweisschildern an der Eberswalder Straße“ und fragt, ob und wenn ja, wann, neue Fahrtrichtungsschilder montiert werden; er teilt ergänzend mit, dass die Schilder an den Hausnummern 63, 71 und 122 entfernt wurden; weiterhin fragt Herr Jede, ob mögliche neue Schilder Hinweise auf anliegende Gewerbestandorte geben; er ist der Ansicht, dass das Hinweisschild zum Flugplatz Eberswalde-Finow an der Poststraße ungünstig angebracht ist, da größere LKWs diese Straße passieren müssen

Frau Fellner teilt mit, dass der Landesbetrieb Straßenwesen als Straßenbaulastträger der Straße die Fahrtrichtungshinweisschilder entfernt hat, da die Schilder mit Informationen überfrachtet waren. Hinsichtlich der Ausweisung zum Flugplatz Eberswalde-Finow sagt sie die Prüfung der Umsetzung des Schildes an die Biesenthaler Straße zu.

10.4 Herr Zinn:

- gibt seine Anfragen zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses des Prokuristen und Technischen Leiters der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH (WHG mbH) schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 4**)

Herr Boginski teilt mit, dass die Befugnisse eines Aufsichtsrates klar definiert sind und diese nachgelesen werden können.

10.5 Herr Trieloff:

- fragt, ob es Einschränkungen zum Zugang städtischer Einrichtungen, wie z. B. der Bibliothek, für Asylbewerber bzw. für Personen mit geduldetem Aufenthalt gibt; wenn Einschränkungen bestehen, fragt er, wo diese bestehen und ob sie ggf. beseitigt werden können; weiterhin fragt Herr Trieloff, ob die Möglichkeit besteht, dem o. g. Personenkreis den Eberswalde-Pass zugänglich zu machen

Herr Boginski sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

10.6 Herr Ortel:

- unterstützt das von Herrn Jede unter TOP 10.3 Gesagte, dass u. a. der Flugplatz Eberswalde-Finow als Gewerbestandort ausgewiesen wird

10.7 Herr Baaz:

- bedankt sich für die Glückwünsche anlässlich seines 70. Geburtstages

10.8 Herr Dr. Mai:

- bittet, dass im nicht öffentlichen Teil der nächsten Stadtverordnetenversammlung eine Übersicht zu den aktuellen Rechtsstreitigkeiten der Stadt Eberswalde sowie zum gegenwärtigen Zwischenstand gegeben wird, um den neuen Stadtverordneten einen Überblick geben zu können

10.9 Herr Fennert:

- bezieht sich auf TOP 9.2, Vorlage I/0002/2014 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 406 ‚Westend-Center‘ Bericht über die frühzeitige Beteiligung“ und fragt, ob Vorlagen, die Bebauungspläne betreffen, im Ausschuss für Energiewirtschaft aufgrund von Aspekten aus dem Energie- und Klimaschutzkonzept behandelt werden

Frau Fellner teilt mit, dass für Anfang 2015 vorgesehen ist, einen Vorschlag vorzulegen, welche Themen zukünftig in den Fachausschüssen behandelt werden. Hinsichtlich der Behandlung von Bebauungsplänen ist keine Betrachtung von Einzelaspekten im Ausschuss für Energiewirtschaft vorgesehen. Es soll vielmehr eine Betrachtung aller Aspekte im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt im Sinne einer integrierten Stadtentwicklungspolitik erfolgen.

10.10 Herr Dr. Spangenberg:

- gibt seine Anfrage zu TOP 9.1, Vorlage I/0001/2014 „Bebauungsplan Nr. 219 ‚Energie- und Recyclingzentrum‘ Bericht über die frühzeitige Beteiligung“, schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 5)**

10.11 Herr Grohs:

- bezieht sich auf einen Artikel in der Märkischen Oderzeitung, wonach der Landesrechnungshof darauf verwiesen hat, dass viele Ortsdurchfahrten noch nicht von Grund auf saniert wurden und fragt nach dem aktuellen Stand des Planfeststellungsverfahrens zur B 167 n und welche Maß-

nahmen das Land Brandenburg zukünftig einleiten wird, um die Maßnahme zu realisieren

Herr Boginski sagt eine Beantwortung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu.

10.12 Herr Zinn:

- bezieht sich auf den Neubau des Netto-Discounters in Finow und ist der Ansicht, dass das Gebäude an eine Justizvollzugsanstalt erinnert; er regt daher an, sich mit den Graffiti-Akteuren in Verbindung zu setzen, um die Straßenfront farbig zu gestalten

Herr Passoke bezieht sich auf die Anregung von Herrn Zinn und weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine Sachbeschädigung handeln würde und hierzu nicht aufgerufen werden sollte.

10.13 Herr Jur:

- nimmt Bezug auf den am 26.09.2014 stattfindenden Neubürgerempfang und fragt, ob und wie Sportvereine mit einbezogen wurden

Herr Boginski informiert, dass das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus für die Organisation zuständig ist und dass der Kreissportbund Barnim e. V. mit in die Vorbereitungen einbezogen wurde. Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass alle interessierten Vereine auf der Veranstaltung ihr Angebot präsentieren können.

TOP 11:

Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

AKSI am 02.09.2014:

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen und die behandelte Beschlussvorlage.

ABJS am 04.09.2014:

Herr Landmann, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

Weiterhin informiert Herr Landmann, dass Herr Herrmann zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport gewählt wurde.

ABPU am 09.09.2014:

Herr Schubert, stellv. Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Informationsvorlagen sowie über die behandelte Beschlussvorlage.

Weiterhin informiert Herr Schubert, dass er zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt gewählt wurde.

AWF am 11.09.2014:

Herr Ortel, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

Weiterhin informiert Herr Ortel, dass Herr Jede zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen gewählt wurde.

Herr Banaskiewicz nimmt ab 19.19 Uhr an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

AEW am 16.09.2014:

Herr Morgenroth, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

HA am 18.09.2014:

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 12:**Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen**

Herr Passoke teilt mit, dass laut § 10 Absatz 3 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde eine anerkannt schwerbehinderte Person in Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten als zusätzliche sachkundige Einwohnerin bzw. zusätzlicher sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, für den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration sowie für den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport berufen werden kann. In dem Treffen von den Fraktionsvorsitzenden und der Behindertenbeauftragten am 21.08.2014 fand eine Verständigung dahingehend statt, dass Herr Hartmut Wittig für den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt als Vertreter für Behindertenangelegenheiten von den Fraktionen vorgeschlagen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 3/19/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Hartmut Wittig als Vertreter für Behindertenangelegenheiten in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt.

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass Herr Dr. Spangenberg im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde vorschlägt, Herrn Rolf Zimmermann als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 3/20/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Rolf Zimmermann als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration.

TOP 13:**Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 14:**Wahl der/des 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Passoke bittet, Vorschläge für die Wahl der 3. Stellvertreterin/des 3. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten.

TOP 16.2:**Vorlage:** BV/0031/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Der Wahlleiter**Entscheidungen über die Gültigkeit der Wahlen****a) der Ortsvorsteher der Ortsteile Eberswalde 1, Eberswalde 2, Finow und Brandenburgisches Viertel****b) der Ortsbeiräte Sommerfelde, Spechthausen und Tornow**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 3/23/14**

Die Stadtverordnetenversammlung trifft folgende Wahlprüfungsentscheidungen:

1. Wahlen der Ortsvorsteher der Ortsteile, Eberswalde 1, Eberswalde 2, Finow und Brandenburgisches Viertel

Einwendungen gegen die Wahlen liegen nicht vor. Die Wahlen sind gültig.

2. Wahlen der Ortsbeiräte in den Ortsteilen Sommerfelde, Spechthausen und Tornow

Einwendungen gegen die Wahlen liegen nicht vor. Die Wahlen sind gültig.

TOP 16.3:**Vorlage:** BV/0035/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Bürgermeister**Benennung der Gleichstellungsbeauftragten und der Behindertenbeauftragten**

Herr Zinn bittet im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde an die Verwaltung gerichtet, zu überlegen, wie man mittelfristig eine Entlastung herbeiführen kann, da diese Stelle eine große Aufgabenvielfalt beinhaltet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 3/24/14**

Die Stadtverordnetenversammlung benennt Frau Barbara Bunge als Gleichstellungsbeauftragte gemäß § 17 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde und als Behindertenbeauftragte gemäß § 18 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

TOP 16.5:**Vorlage:** BV/0028/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo**Umsetzung der Vereinbarung über den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2014/2015**

Herr Passoke informiert, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass im Betreff und in der Sachverhaltsdarstellung die Worte „Haushaltsjahr 2014/2015“ durch die Worte „Haushaltsjahr 2015“ zu ersetzen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 3/25/14**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zur Weiterleitung an den Zoobeirat zu übersenden.

TOP 16.6:**Vorlage:** BV/0036/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**Gedenkplatte Britzer Straße****- Bereitstellung finanzieller Mittel im Jahr 2014**

Herr Dr. Mai schlägt als stellv. Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde e. V. vor, für die Gedenkplatte Edelstahl zu verwenden. Der Verein erklärt sich bereit, den Differenzbetrag zur Verfügung zu stellen.

Im Ergebnis der Diskussion stellt Herr Passoke den nachstehenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für die Anbringung der neuen Gedenkplatte in der Britzer Straße im Haushaltsjahr 2014 finanzielle Mittel der Stadt Eberswalde in Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e. V. bereit zu stellen sind, um die Maßnahme noch im laufenden Kalenderjahr realisieren zu können.

Als Material der Gedenkplatte, ist, wie bei der Gedenkstätte Heldenhain, Edelstahl zu verwenden.“

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 3/26/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für die Anbringung der neuen Gedenkplatte in

der Britzer Straße im Haushaltsjahr 2014 finanzielle Mittel der Stadt Eberswalde in Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e. V. bereit zu stellen sind, um die Maßnahme noch im laufenden Kalenderjahr realisieren zu können.

Als Material der Gedenkplatte, ist, wie bei der Gedenkstätte Heldenhain, Edelstahl zu verwenden.

TOP 16.7:

Vorlage: BV/0037/2014 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion FDP,

Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Erweiterung der Geschäftsordnung um die Möglichkeit der elektronischen Einladung und des elektronischen Dokumentenversands

Herr Segebarth teilt mit, dass aus Sicht der Verwaltung Veränderungen im Beschlussvorschlag geboten sind und stellt diese anhand einer Präsentation dar (**Anlage 6**).

Die Einreicher der Beschlussvorlage befürworten die von der Verwaltung vorgetragenen Veränderungen und ändern ihren Beschlussvorschlag dahingehend.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 3/27/14

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu ändern:

Im § 1 werden nachstehende Änderungen vorgenommen:

I. Die Absätze 1 bis 3 werden wie folgt neu gefasst:

- (1) Der/die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung beruft die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung ein. § 34 Abs. 1 Satz 2 BbgKVerf bleibt unberührt. Die Einladung und die Tagesordnung müssen den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, den Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des Kinder- und Jugendparlaments der Stadt Eberswalde sowie den Beauftragten gemäß Hauptsatzung mindestens 10 volle Kalendertage vor dem Sitzungstag schriftlich oder auf elektronischem Weg per E-Mail zugehen.
Die Einladungsfrist gilt als gewahrt, wenn die Einladungen am 13. Tag vor der Sitzung zur Post gegeben bzw. am 13. Tag vor der Sitzung auf elektronischem Weg versandt worden sind.
- (2) Die Übersendung der Einladungen und der Tagesordnungen auf elektronischem Weg erfolgt nach Vorliegen einer schriftlichen Einverständniserklärung, in dem die elektronische Adresse anzugeben ist, an welche diese Dokumente gesendet werden sollen. Die Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.
- (3) Der Einladung und der Tagesordnung sind etwaige Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten beizufügen. Sofern dies in Ausnahmefällen nicht möglich ist, sind

diese den Berechtigten gemäß § 1 Abs. 1 unverzüglich zu übermitteln.

Werden Einladung und Tagesordnung gemäß Abs. 1 auf elektronischem Weg versandt, erfolgt die Übermittlung der Beschlussvorlagen und weiterer Sitzungsunterlagen in der Form, dass die Empfangsberechtigten per E-Mail informiert werden, dass diese im Ratsinformationssystem abrufbar sind.

Für Beschlussvorlagen zu Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung gelten die Sätze 1 bis 3 mit der Maßgabe entsprechend, dass den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des Kinder- und Jugendparlamentes sowie den Beauftragten gemäß Hauptsatzung diese nicht und den Ortsvorstehern/innen nur im Falle der Berührung von Angelegenheiten des jeweiligen Ortsteils zugesandt werden.

II. Die bisherigen Absätze 3 und 4 werden Absätze 4 und 5.

Diese Änderung der Geschäftsordnung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

Passoke
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Andreas Fennert bis 19.35 Uhr anwesend
Karl-Dietrich Laffin
Karen Oehler
- **FDP**
Martin Hoeck
Dr. med. Sabine Klavehn
Götz Trieloff
- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**
Otto Baaz
Dr. Günther Spangenberg
Carsten Zinn
- **Ortsvorsteher/in**
Werner Jorde
Matthias Stiebe
- **Dezernent/in**
Anne Fellner
Bellay Gatzlaff
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Renate Kuhlmann
Alexander Merten entschuldigt
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Bunge
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Thomas Holzhauer
Robby Segebarth